# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08951058

**Kreis** Meißen

**Gemeinde** Radebeul, Stadt

**Anschrift** Gartenstraße 10

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Radebeul * 500/1

**Kurzcharakteristik**

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage; mit Laden, historisierender Putzbau mit Eckbetonung, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossiges freistehendes Eckhaus auf einem Grundstück zur Hauptstraße. Der dreigeschossige Eckrisalit mit verbrochener Ecke. Das Plattformdach mit großen Gauben. Ein Putzbau mit Sandstein in den Fenstereinfassungen und Putzgliederungen, der Sockel Polygonalmauerwerk. Zurückhaltend konventionell gestaltet als Bau der Renaissance.

Der Maurer Hermann Friedrich Hörnig beantragte am 30. März 1895 als Bauender und Ausführender die Errichtung eines Wohnhauses mit Seitengebäude. Die Genehmigung zur Inbetriebnahme am 21. Nov. 1896. Der Einbau des Eckladens 1900.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

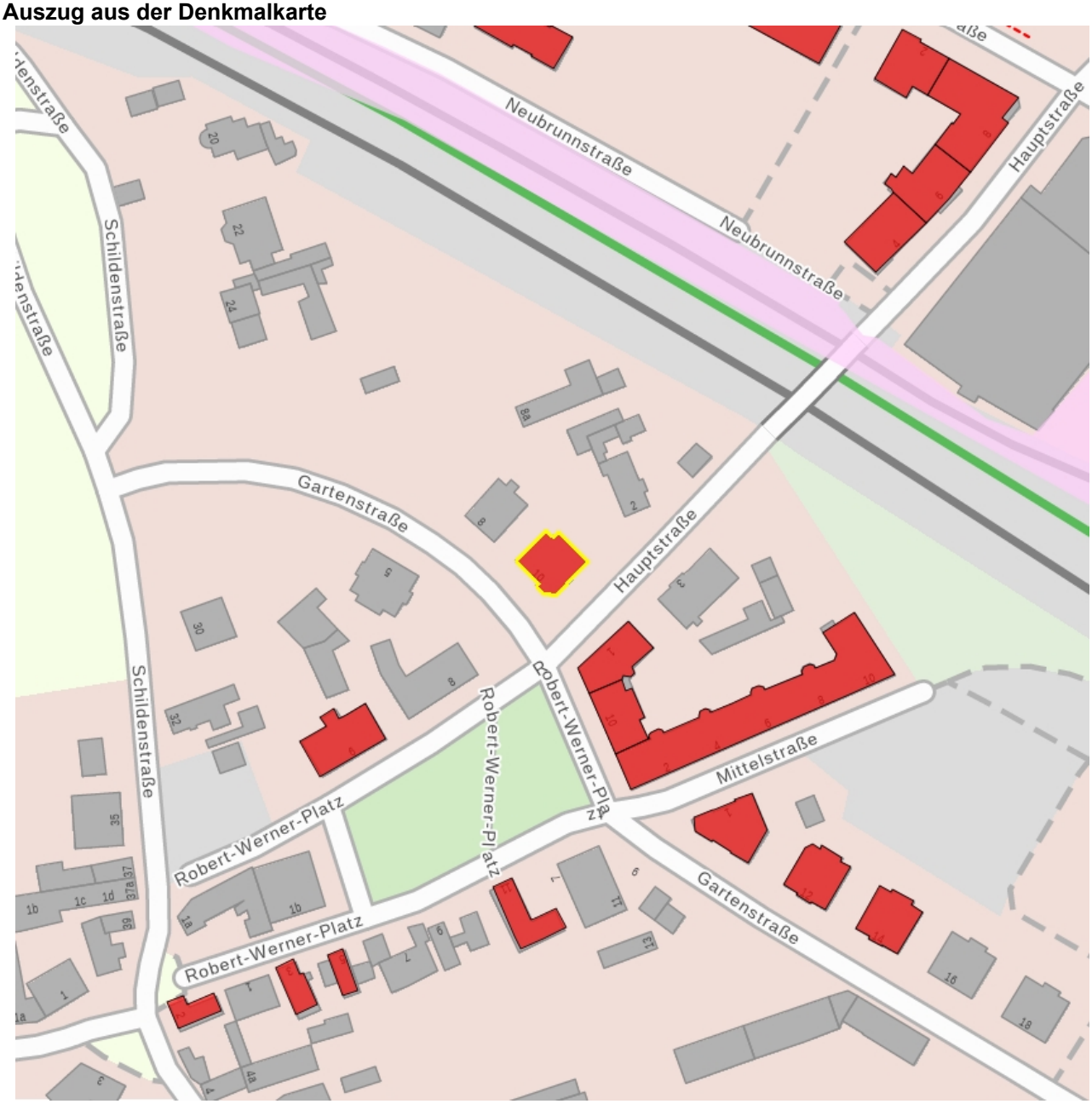
**Datierung** 1895-1896 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **DF 713 234**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**